

davon ab, welche Stellung man überhaupt zum Artbegriff nimmt. —

Der harte Frost zu Anfang 1870 hat den schleswigschen Austernbänken geschadet. Von den in Gegenwart des Prof. Möbius zu Ende März gefischten Austern waren von den flacheren, bei Ebbe nur einige Fuss Wasser haltenden Bänken 7 bis 8 % erfroren. Das erste Zeichen der Frostkrankheit ist die Bedeckung des Mantels, der Kiemen und des Mundes mit Schlamm. Weiterhin kann der Schliessmuskel die Schalen nicht mehr festschliessen, die Flimmerwimpern der Kiemen schwingen langsamer. So werden das Athmen und die Ernährung gestört, die Auster stirbt endlich ab. Die Schalen klaffen, *Buccinum undatum*, *Portunus maenas*, *Hyas aranea*, *Asteracanthion* verzehren die Weichtheile. (Vgl. Möbius: Ein Besuch des schleswigschen Wattenmeers und der Insel Sylt im März 1870. Zoolog. Garten. XI. 1870. S. 134.)

Von dem nämlichen Gelehrten haben wir in hoffentlich nicht ferner Frist wichtige Aufschlüsse über Geschlechts- und Fortpflanzungs-Verhältnisse der deutschen Auster zu erwarten. —

Literatur.

III. W. J. Blanford, Observations on the geology and zoology of Abyssinia. London 1870. 8:

Dieses Werk enthält die Ausbeute eines wissenschaftlichen Theilnehmers an der englischen Invasion Abyssiniens 1867—68, welcher schon durch seine früheren Arbeiten über ostindische Schnecken den Malakologen rühmlich bekannt ist, und zeigt, dass derselbe seine Zeit trotz der vermuthlich nicht immer günstigen Umstände gut benutzt hat. Für unsern Zweig der Wissenschaft findet sich zunächst S. 5 die

Bemerkung, dass auf der vegetationsarmen Halbinsel Aden denn doch zwei Landschnecken gefunden wurden, freilich nur in todtten Exemplaren: *Bulimus labrosus* Müll. var. und *Pupa insularis* Ehrenb., welche er auch für identisch mit der indischen *P. pulla* Gray (Bul.) hält (vgl. Mal. Blätt. XV. 1868 S. 161); sodann im systematisch-zoologischen Theil S. 462—471 eine Liste von 9 pelagischen nahe der Südküste Arabiens gefangenen Mollusken und eine umfangreichere von 128 Meerescönchylien aus der Annesley-Bai (Rothes Meer), worunter einige Arten nicht bestimmt und vielleicht neu sind; *Cardita sulcata* Brug. soll hier vorkommen „perfectly identical with specimens from the Mediterranean“. Endlich S. 471 bis zum Schluss des Bandes ein Verzeichniss von 10 Süßwasser- und 16 Land-Mollusken, welche der Verfasser in Abyssinien gesammelt hat, darunter mehrere neue, aber diese vom Verfasser nicht benannt und nicht genügend beschrieben. Da Referent selbst in letzter Zeit mehrmals mit abyssinischen Land- und Süßwasser-Mollusken zu thun hatte (Mal. Blätt. 1865 S. 177, 1866 S. 1 und 91, 1867 S. 17, 1869 S. 208 und v. d. Decken's Reisen in Ostafrika Bd. III S. 157), dürfte eine vergleichende Zusammenstellung beider Quellen von Interesse sein.

Blanford.

- Vitrina Rüppelliana* Pfr. im nördlichen Tigre, um 600' hoch üb. d. M. V. *Darnaudi* Pfr. durch Zwischenformen mit ihr verbunden.
— *Abyssinica* Pfr. Takonda.
— *sp. n.* Ashangi, Lat und Antalo,

Aus anderen Quellen.

- Vitrina hians* Rüpp., Pfr.
— *Rüppelliana* Pfr.
— *mamillata* Martens Mal. Bl. 1869 S. 208. Ailat.
— *Abyssinica* Rüpp., Pfr. Ailat?

Nanina Mosambicensis Pfr. Mal. Bl. 1866 S. 22 Bongo.

Blanford.

Zonites sp., verwandt mit *egenula* Morelet; von Meshek.

Helix Darnaudi Pfr. häufig im nördlichen Theil der Provinz Tigre, 3000—8000'.

— *rivularis*? fein gerippt. Agula, Tigre.

— *cryophila* Martens, Berggehenden von Lasta bei Meshek und Lat, eine höhere Abart? bei Adigrat.

— sp. verwandt mit *Pisana* und *subrostrata*, Nabel offener, Kalksteingegenden nördl. von Antalo, auf Gebüsch. Auch in Persien.

Aus anderen Quellen.

Helix (Pella) Darnaudi var. *Heuglini* M. Mal. Bl. 1866.

— (*Pella*) *rivularis* Krauss, Mal. Bl. 1866.

— (*Patula*) *cryophila* M. Mal. Bl. 1865. S. 182 Prov. Simen.

— (*Fruticicola*) *pilifera* Mus. Francof. Mal. Bl. 1869. S. 209.

— (*Fruticicola*) *similaris*? Ebenda S. 210.

Achatina (Limicolaria) Rüppelliana Pfr.

— (*Limicolaria*) *Heuglini* Mart. Mal. Bl. 1866.

— (*Homorus*) *cyanostoma* Rüpp. Pfr.

— (*Homorus*) *montana* Mart. Mal. Bl. 1866 Prov. Begemder.

Bulinus Abyssinicus Rüpp. Hadodu bei Zulla und Keren in Bogos.

Buliminus Abyssinicus Rüpp., Pfr.

— *Abyssinicus* var. *ventrosa* M. Mal. Blätt. 1869. S. 210 Ailat.

Blanford.

Bulimus Olivieri Pfr. seltener
in Tigre, häufig südlicher
in ungefähr 6000' Höhe.
Ashangi, Lasta, Plateau
von Wadela; die schönste
und stellenweise die häu-
figste unter den von Bl.
beobachteten Arten.

Stenogyra gracilis Hutt. Ada-
bagi, Tigre. Bekanntlich in
Indien weit verbreitet.

Pupa coenopicta Hutt. (Bul.)
= *P. Sennaariensis* Pfr.
= *P. Senegalensis* Morelet.
Im Hochland bei Meshek.
Ebenfalls indisch.

— *sp. n.* ähnlich *doliolum*
Prov. Tigre.

— sehr ähnlich *umbilicata*.
Eine Windung weniger,
Mündung unten ohne Ecke.
Agulu und Takonda, Prov.
Tigre.

— *fontana* Krauss? Eine ver-
ticale Furche hinter der
Lippe und eine Einkerbung
(indentation) dem unteren
Zahn des rechten Mün-
dungsrandes entsprechend.

Vertigo sp. linksgewunden,
Agula.

Clausilia Sennaariensis Pfr. Lat,
südlich von Ashangi.

Aus anderen Quellen.

Buliminus Olivieri Pfr.

— *Olivieri* var. *major* M.
Mal. Bl. 1866. 3, 5. 6.

Pupa umbilicata Dr. Heuglin.

— *fontana* Krauss, Heuglin.

— *Abyssinica* Reinhardt, v. d.
Decken Reise III. S. 151.

Blanford.

Aus anderen Quellen.

Ennea sp. n. Meshek. Ashangi etc.

Succinea debilis Morelet. Ashangi. *Succinea striata* Krauss. Mal. Bl. 1866.
— *amphibia* var. Adigrat und Antalo, Mund etwas mehr rund. — *badia* Morelet. Mal. Bl. 1869 S. 210 Ailat.

Keine Cyclostomaceen.

Lymnaea Natalensis Krauss, *Limnaeus Natalensis* Krauss ziemlich variirend, Hochland bei Gunaguna, und Takonda. var. Mal. Bl. 1868 3, 8. 9.

Physa contorta Mich. See Ashangi. *Physa contorta* Mich. Heuglin.

— sp. Wadela-Plateau, 9500'. — *Forskalii* Ehrenb. Mal. Bl. 1869. S. 213.

— *Fischeriana* Bourg. Revue zool. 1856.

— *Natalensis* Krauss? Mal. Bl. 1869. S. 214 Ailat.

— (*Physopsis*) *Abyssinica* Mart. Mal. Bl. 1866.

Planorbis Rüppelli Dkr. ohne Kiel an der Naht. Hochland von Tigre, häufig. *Planorbis Rüppelli* Dkr., s. Mal. Bl. 1866 S. 4.

— sp. n. ähnlich dem indischen *compressus*. Ashangi. — *Stelzneri* Dohrn. Mal. Bl. 1869. S. 212 Ailat.

— *Natalensis* Krauss? Wadela-Plateau.

Ancylus fluviatilis Müll. Gunaguna in Tigre.

— sp. ähnlich dem indischen *A. verruca* Bens. Fluss von Mai Wahiz, Tigre.

Blanford.

Aus anderen Quellen.

Ampullaria (Lanistes) ovum
Peters var. Novitat. II.
70, 7. 8.

Paludina unicolor Oliv. Tsanasee.

— *Abyssinica* Mart. Mal. Bl.
1866. 3, 7. Tsanasee.

Bithynia sp. nov? Antalo.

Melania tuberculata Müll. Ailat,
Sambar, nur in der Küsten-
region.

Melania tuberculata Müll. Rüp-
pell.

— *Dembeana* Rüpp. Rv. 161.
Tsanasee.

Unio Abyssinicus Martens Mal.
Bl. 1866 und 1867. Tsanasee.

— *tricolor* Wüst? Mal. Bl.
1867. Tsanasee.

30. Zusammen etwa 49. 36.

(E. v. Martens.)

Ueber *Nassa reticulata* L.

Von E. v. Martens.

Von dieser wohlbekannten europäischen Schnecke sind wiederholt von älteren und neueren Conchyliologen neue Arten abgetrennt worden, meist ohne viel Anerkennung zu finden. Es kommen allerdings in verschiedenen Gegenden ziemlich verschiedene Formen vor, sie lassen sich aber nicht recht scharf gegeneinander abgränzen.

Soweit ich dieselben bis jetzt nach dem Material des Berliner Museums übersehen kann, giebt es folgende Hauptformen:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur 81-86](#)